

LESERBRIEFE**Unsere Strände
sind sauber**

Zu „Mit geballter Kraft gegen Müll am Strand“ vom 9. August:

Einige Scharbeutzer Gewerbetreibende wollen jetzt gegen Müll am Strand „kämpfen“. Dazu gehören eine Maklerin, ein Gastronom und ein Textilhändler, die das Thema Plastikmüll zur Eigenwerbung nutzen. Es wird einfach behauptet, dass die Strände an der Lübecker Bucht so derartig vermüllt sind, dass die Strandreinigung durch Gäste beziehungsweise durch die Kinder von einem der Gewerbetreibenden notwendig geworden ist. Meines Wissens nach wird der Strand täglich mit dem Beach-Cleaner vom Bauhof gereinigt und die Strandkorbvermieter säubern die Flächen zwischen den Strandkörben. Von vielen Gästen wird der saubere Strand sehr gelobt.

Wo waren die selbst ernannten „Naturschützer“ als der Kammerwald am Hang großflächig für freien Meeresblick abgeholzt wurde? Und warum machen die „Aktivisten“ nicht etwas gegen die lauten Motorboote und Jetskis, die dicht an der Küste entlangfahren? Wer diesen lärmenden Dreckschleudern den Kampf ansagt, hätte sicherlich Zuspruch verdient.

Dass die TALB diese PR-Aktion der Gewerbetreibenden unterstützt, ist unverständlich. Für einen Aufruf zur Müllvermeidung 30 000 Flyer und 3000 Plakate drucken zu lassen, ist kein Beitrag zum Umweltschutz, sondern gehört in die Rubrik „Der Irrsinn der Woche“.

Gisela Steinhardt, Timmendorter Strand